

Erosionsversuchs LFS Mistelbach 2017

Inhaltsverzeichnis

Versuchsziel und Informationen zum Versuch	1
Methode	1
Kulturführung.....	1
Versuchsprogramm	2
Versuchsergebnis	3
Tabellen	3
Abbildungen	4

Versuchsziel und Informationen zum Versuch

Die Erhebung von Möglichkeiten, in erosionsanfälligen Lagen den Bodenabtrag zu reduzieren ist prioritäres Ziel dieser Versuchsreihe, die seit 1994 an mehreren Standorten in Niederösterreich durchgeführt wird. Seitens des Landes Niederösterreich werden ackerbaulichen Maßnahmen, die Bodenbearbeitung und Begrünungsmanagement untersucht, Erträge und Qualitäten der Feldfrüchte erhoben. Dieser Versuch wird in enger Kooperation mit der Universität für Bodenkultur geführt, das Institut für Hydraulik und landeskulturelle Wasserwirtschaft ist hier maßgeblich mit Untersuchungen zu Boden-, Nährstoff- und Pestizidabtrag, sowie zu Veränderungen in der Bodenphysik beteiligt.

Der gesamte Versuch ist Teil eines nationalen Projekts zur Auffindung von Möglichkeiten, die durch Fusarium hervorgerufenen Ertrags- und Qualitätsreduktionen zu limitieren.

Methode

Blockanlage in Großparzellen in 2 Wiederholungen.

Kulturführung

Vorvorfrucht:	2015	Winterweizen
Vorfrucht:	2016	Sonnenblume
Hauptfrucht:	2017	Wintergerste
Düngung:	08.03.2017	220 kg/ha NAC (60 kg N/ha)
	11.04.2017	260 kg/ha NAC (70 kg N/ha)
Anbau:	14.10.2016	Sorte: KWS Meridian 160 kg/ha
Kulturpflege und Pflanzenschutz:	10.04.2017	100 g/ha Concert SX + 0,75 l/ha Starane XL
Ernte:	27.06.2017	

Versuchsprogramm

Var.	Kürzel	Beschreibung	Bearbeitung	Grundboden- bearbeitung	Grundboden- bearbeitung	Bearbeitung	Aussaat
		Gerät	Scheibenegge	Grubber	Pflug	Kreiselegge	Horsch Pronto 3DC
		Datum der Bearbeitung	23.09.2016	03.10.2016	03.10.2016	13.10.2016	14.10.2016
1	1	Konventionelle Bodenbearbeitung ohne Gründecke	✓		✓	✓	✓
2	2	Konservierende Bodenbearbeitung ohne Gründecke	✓	✓			✓
3	3	Konservierende Bodenbearbeitung ohne Gründecke (Mulchsaat)	✓	✓			✓
4	4	Konservierende Bodenbearbeitung mit Gründecke 1	✓	✓			✓
5	5	Konservierende Bodenbearbeitung mit Gründecke 2	✓	✓			✓
6	6	Direktsaat mit Gründecke					✓
7	7	Direktsaat mit Grünroggen					✓
8	8	Direktsaat in Sommergerste					✓

Versuchsergebnis

Tabellen

Var.	Bearbeitungsmodus	Ertrag in kg/ha	Bereinigter Ertrag relativ (Pflug =100%)		Erlös in €/ha		bearbeitungsabh. Maschinenkosten je ha		Erlös minus Maschinenkosten je ha	
		2017	2017	mehrj.	€/ha	% von Var. 1	€/ha	% von Var. 1	€/ha	% von Var. 1
1	Konventionelle Bodenbearbeitung ohne Gründecke	6.698	100	100	€ 871	100	€ 224	100	€ 647	100
2	Konservierende Bodenbearbeitung ohne Gründecke	6.598	98,5	99,7	€ 858	98,5	€ 110	49,1	€ 748	115,6
3	Konservierende Bodenbearbeitung ohne Gründecke (Mulchsaat)	7.149	106,7	98,7	€ 929	106,7	€ 110	49,1	€ 819	126,7
4	Konservierende Bodenbearbeitung mit Gründecke 1	7.567	113,0	99,9	€ 984	113,0	€ 110	49,1	€ 874	135,1
5	Konservierende Bodenbearbeitung mit Gründecke 2	6.545	97,7	96,7	€ 851	97,7	€ 110	49,1	€ 741	114,5
6	Direktsaat mit Gründecke	7.169	107,0	93,0	€ 932	107,0	€ 43	19,3	€ 889	137,4
7	Direktsaat mit Grünroggen	6.734	100,5	92,9	€ 875	100,5	€ 43	19,3	€ 832	128,7
8	Direktsaat in Sommergerste	7.157	106,9	98,9	€ 930	106,9	€ 43	19,3	€ 887	137,2

Der Versuchsdurchschnitt liegt bei 6.950 kg/ha. Die Varianten unterscheiden sich nicht signifikant voneinander. Mehrjährige Ergebnisse wurden aus den Jahren 1994 bis 2017 ermittelt. Der Preis wurde mit 130€ je Tonne (Preissituation 2017) zu Grunde gelegt.

Abbildungen

